



## Der schwarze Mann

Was haltet ihr hiervon, für den Anfang einer Geschichte? Der Titel ist nur vorübergehend gewählt.

"Wann hat das ganze angefangen?"

Ich überlegte.

"Das muss vor etwa vier Jahren gewesen sein. Glaube ich."

Ich sah zu Tim. Er saß brav auf seinem Sessel. Den Kopf hielt er gesenkt, die Augen starr auf den Boden gerichtet.

"Ja", sagte ich. "Tim war damals zwei. Da sind wir in das neue Haus gezogen und einige Monate später fing es an."

Der Therapeut machte sich Notizen in seinen Block. Er schrieb schnell und es machte den Eindruck, als wäre es wichtig, sich alles Gesagte zu notieren.

Ich streichelte über Tims Bein. Er sah mich nicht an. Immer noch nicht. Ich wusste, dass er nicht hier sein wollte. Er war sauer, dass ich ihn gegen seinen Willen hierhergeschleppt hatte. Aber was sollte ich tun? Er ließ mir keine andere Wahl mehr.

"Tim?"

Bei der Stimme des Therapeuten, Herr Kurz, zuckte Tim kaum merkbar zusammen. Er vermied dennoch jeglichen Blickkontakt.

"Tim, wie geht es dir heute?"

"Gut"

"Magst du mit mir reden?"

"Nein, das möchte ich nicht."

"Tim! So redet man nicht mit Erwachsenen!" Ich kniff die Augen zusammen und sah Tim an.

Herr Kurz machte eine beschwichtigende Handbewegung, die mir galt.

Es war ruhig im Zimmer. Man hörte lediglich das Ticken der Uhr, die an der Wand hinter uns hing. Ich vermutete, dass das Absicht war. Die Patienten sollten sich auf das Gespräch konzentrieren, während Herr Kurz die Zeit stets im Blick behalten konnte, um die Sitzung rechtzeitig zu beenden.

Ich versuchte abzuschätzen wie lange wir schon hier saßen. 15 Minuten? Oder vielleicht doch schon 30 Minuten? Ich wollte mich umdrehen und auf diese tickende Uhr schauen, doch es kam mir unhöflich vor. Also tat ich es nicht. Ich sah wieder zu Tim, der nach wie vor nur dasaß.

"Tim, wie alt bist du jetzt?" Herr Kurz versuchte es noch einmal. Doch Tim schwieg. Er würde heute nichts mehr sagen, dass wusste ich.

"Was halten Sie davon, wenn ich Tim ins Spielzimmer nebenan bringe und ich mich erst einmal mit Ihnen alleine unterhalte? Tim könnte ja beim nächsten Mal etwas dazu sagen."

"Äh, ja klar. Das Können wir so machen."

Herr Kurz stand auf und ging zur Tür. Tim folgte ihm. Kurz bevor Tim aus der Tür war, drehte er sich zu mir um. Seinen Kopf hielt er nach unten gesenkt. In seinen Augen erkannte ich Tränen, die er wegblinzeln wollte.

"Mama, ich bin nicht verrückt." Traurig verließ er den Raum.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!